

*Einladung zu Online-Seminaren*

## **Rechtsextremismus in Deutschland**

Einblicke in aktuelle Entwicklungen im analogen und digitalen Raum

**15. Februar und 17. Februar 2021, jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr**

Nicht erst seit dem Prozess um den Nationalsozialistischen Untergrund „NSU“ hat der Themenkomplex Rechtsextremismus-Rechtsterrorismus eine breite öffentliche Wahrnehmung erfahren. Der Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübke sowie der versuchte Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale) im Jahr 2019 haben dazu geführt, dass Rechtsextremismus als eine der größten Gefahren für die Demokratie in Deutschland eingestuft wird. Besonders hervorzuheben ist dabei die Tatsache, dass sich immer mehr Täter über das Internet radikalieren, was die Sicherheitsbehörden vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Im Rahmen der beiden Online-Seminare möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in aktuelle Entwicklungen im analogen und digitalen Raum geben.

**Bitte beachten Sie, dass für jeden Termin eine gesonderte Anmeldung notwendig ist!**

### **15.02.2021: Rechtsextremismus als Bedrohung für Deutschland – Eine aktuelle Analyse**

Dieser Vortrag untersucht aktuelle Zahlen, Trends und die neuen Akteure des Rechtsextremismus in Deutschland, ihre Ideologie und ihre Strategien. Beleuchtet werden u.a. das rechtsextremistische Kampfsportformat „Kampf der Nibelungen“, rechtsextremistische Musik und Bands sowie die Sprache und Ideologie neuer Rechtsextremisten.

### **17.02.2021: Rechtsextremismus, Rechtsterrorismus und rechtsextremistische Internetinhalte als Radikalisierungsfaktor**

Die aktuellen rechtsterroristischen Anschläge und Attentäter verdeutlichen die Wichtigkeit einer Untersuchung ihrer Radikalisierungsprozesse und ihrer Ideologie. Zahlreiche Beispiele belegen, dass der Übergang von Rechtsextremismus zu Rechtsterrorismus in Deutschland fließend geworden ist. Eine entscheidende Rolle dabei spielen rechtsextremistische Internetinhalte und Ideologieelemente.

Referent:

**Professor Dr. Stefan Goertz**, Professor für Sicherheitspolitik mit dem Schwerpunkt Extremismus- und Terrorismusforschung an der Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei, Lübeck.

Wolfgang Höffken  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

---

Wenn Sie an diesen Online-Seminaren teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **bis zum 14.02.2021** unter [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de) anzumelden.

Wir schicken Ihnen dann jeweils an den Veranstaltungstagen einen Link zu.